

**Protokoll
über die 4. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung am
14.11.2019**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.047 (Aufzug D)

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Spiegel, Alina entsandt durch AfD-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Müller, Arndt entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Güll, Gerd entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Klein, Ralf entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Deiters, Thomas entsandt durch SPD-Fraktion
Wild, Patrick entsandt durch SPD-Fraktion
Ziegler, Carmen entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Federau, Petra entsandt durch AfD-Fraktion
Tuchel, Ina entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Micheilis, Irina entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Brandt, Roland entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

beratende Mitglieder

Berges, Torsten Behindertenbeirat
Sixtus, Kurt Seniorenbeirat

Verwaltung

Behr, Hauke, Dr.
Gronewold, Britta
Kaufmann, Gabriele

Klabe, Axel
Music, Ferida
Riemer, Daniel
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Prösch, Dieter

Leitung: Alina Spiegel

Schriftführerin: Gundula Fitzer

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung vom 17.10.2019 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Beilegung des Rechtsstreits mit dem BUND wegen Schlossbuchtanleger durch Vergleich
Vorlage: 00094/2019

 - 4.2. Haushaltssicherungsprogramm 2020-2029
Vorlage: 00049/2019

 - 4.3. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 09.91.01/3 "Hafen/Güstrower Straße"
- Öffentliche Auslegung -
Vorlage: 00119/2019

 - 4.4. Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00086/2019

- 4.5. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00084/2019

- 4.6. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00085/2019

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 5.1. Idee der Küstenlotterie als Anreiz zur Plastikmüllvermeidung auch in Schweriner Binnengewässern unterstützen
Vorlage: 00059/2019

- 5.2. Ausrufung des Klimanotstandes in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00062/2019

- 5.3. Schwerin ruft den sogenannten Klimanotstand aus
Vorlage: 00067/2019

- 5.4. Klimaschutz in der Landeshauptstadt forcieren
Vorlage: 00071/2019

- 5.5. Klimaschutz in der Landeshauptstadt Schwerin

- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Frau Spiegel, 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden, eröffnet die 4. Sitzung, des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.
Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Frau Federau beantragt aus gegebenem Anlass, das Thema „illegaler Bau GÖrrieser Weg“ mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung vom 17.10.2019 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Frau Tuchel merkt an, dass unter Pkt. 5.5 die Bemerkung –Lampen Insektenfreundlich zu gestalten- in den Beschlussvorschlag des Antrages aufgenommen werden soll.

Herr Müller bittet um einen Sachstandsbericht zur Steganlage Schlossbucht-Café. Die Info aus der Verwaltung im Protokoll ist für ihn nicht ausreichend.

Info der Bauordnung am 19.11.2019:

Für die Errichtung einer Steganlage wurde eine Baugenehmigung erteilt. Es wurden 14 Dalben für 6 Bootsliegeplätze genehmigt. Für die nunmehr vorhandenen südlichen Dalben liegt keine Baugenehmigung vor. Auch die 3 Dalben innerhalb der Liegeplätze sowie 1 Dalbe östlich des Steges sind nicht genehmigt. Zudem fehlt die Pfahlreihe zum Schutz des Schilfgürtels. Die Bauaufsicht beabsichtigt, den Rückbau der nicht genehmigten Dalben sowie die Errichtung des beauftragten Röhrichtschutzes schriftlich anzuordnen. Derzeit läuft das Anhörungsverfahren des Bauherrn. Es gibt bis heute noch keinen neuen Sachstand.

Mit diesen Anmerkungen wurde das Protokoll der 3. Sitzung vom 17.10.2019 (öffentlicher Teil) angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Frau Kaufmann berichtet über die in den letzten Wochen gehäuften Übergriffe auf die mobilen Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen, zuletzt am Dienstag. Parallel dazu wurden auch die Messbeamten körperlich bedroht. Die Polizei wurde gerufen und es wurde Anzeige erstattet. An der Messanlage entstand ein noch nicht bezifferbarer Schaden.

Sie berichtet über die neu in Betrieb genommenen stationären Geschwindigkeits-Überwachungsanlage in der Crivitzer Chaussee und der kombinierten Rotlicht-

/Geschwindigkeitsüberwachungsanlage in der Karl-Marx-Alle / Ludwigscluster Chaussee, die im Dezember in Betrieb genommen wird.

Es wurde ein Baustopp Görrieser Weg ausgesprochen, die Bauarbeiten wurden eingestellt, so Herr Dr. Behr.

Frau Gronewold berichtet in ihrer Präsentation über die Schwalbennester am Schweriner Schloss. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Beilegung des Rechtsstreits mit dem BUND wegen Schlossbuchtanleger durch Vergleich Vorlage: 00094/2019

Bemerkungen:

Herr Wollenteit und Herr Dr. Behr erklären die Schwierigkeit dieses Verfahrens. Es gibt in ganz Deutschland kein ausgereiftes Verfahren zur Ermittlung der Verträglichkeit von Stegneubauten in EU-Vogelschutzgebieten. Ohne einen Vergleich besteht weiter ein hohes Klagerisiko mit der Folge einer weiter jahrelangen, erheblichen Rechtsunsicherheit für aktuelle Stegneubauvorhaben der Stadt.

Herr Riemer führt hinzu, dass Fördermittel für das Stegneubauvorhaben nicht abgerufen werden können.

Beschluss:

Durch den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung wird nachstehende Vorlage **abgelehnt**:

Die Stadtvertretung beschließt, das Verfahren 7 A 380/16 vor dem Verwaltungsgericht Schwerin zum Bau eines Schlossbuchtanlegers mit anliegendem Vergleich zu beenden. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, durch die Fachgruppe Recht entsprechende Prozessklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	1

zu 4.2 Haushaltssicherungsprogramm 2020-2029 Vorlage: 00049/2019

Bemerkungen:

Herr Riemer stellt das Haushaltssicherungsprogramm vor. Er bittet alle Fraktionen, ganz besonders die in der Anlage 1 vorgestellten Maßnahmen zu diskutieren und so schnell wie möglich ihre Vorstellung der Verwaltung

mitzuteilen. Bevor die ausgewählten Maßnahmen begonnen werden können, muss ein Nachtragshaushalt aufgestellt, geschlossen und genehmigt werden. Dieses Verfahren benötigt leider einiges an Zeit. Ein Risiko für die eigentliche Umsetzung der auszuwählenden Maßnahmen bestünde allerdings nicht, da die Mittel in Folgejahre übertragbar sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt nachstehende Vorlage:

1. Die Stadtvertretung beschließt das vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm 2029. Mit der Fortschreibung im Jahr 2020 wird hieraus das formale und jährlich fortzuschreibende Haushaltssicherungskonzept.
2. Die Stadtvertretung bekennt sich zur Zielstellung des vollständigen Haushaltsausgleichs bis zum Jahr 2029.
3. Zur Zielerreichung sind fortgesetzt Konsolidierungsanstrengungen zu unternehmen. Dazu wird der nicht abschließende Katalog von Prüfaufträgen und Maßnahmen beschlossen und die Verwaltung beauftragt bis zur ersten Fortschreibung einen Auftrag abschließend zu prüfen.
4. Die Stadtvertretung beschließt für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 folgende grundsätzliche Verwendung der mit dem FAG neu eingeführten Infrastrukturpauschale:
 - a) 50 Prozent für die Digitalisierung an Schulen,
 - b) 25 Prozent für Infrastruktur Straßen, Wege, Plätze einschließlich Grünanlagen und
 - c) 25 Prozent für größere Instandhaltungsmaßnahmen bzw. Investitionen in städtische Gebäude.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 4.3 Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 09.91.01/3 "Hafen/Güstrower Straße" - Öffentliche Auslegung - Vorlage: 00119/2019

Bemerkungen:

Frau Music, Fachbereich Stadtplanung, stellt die Vorlage vor. Die Ausschussmitglieder regen an, bei einer Bebauung nach § 34 BauGB, die Grünbepflanzung wie im alten Bauplan vorgesehen vorzunehmen und die neuen Anforderungen wie sozial- und klimapolitische Maßnahmen in die neuen Pläne unbedingt mit aufzunehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt nachstehende Vorlage:

Der Hauptausschuss beschließt die öffentliche Auslegung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 09.91.01/3 "Hafen/Güstrower Straße".

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	4

**zu 4.4 Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00086/2019**

Beschluss:

-zurückgezogen-

**zu 4.5 Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00084/2019**

Bemerkungen:

Die Stellungnahmen der Ortbeiräte und der Verwaltung lagen vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt nachstehende Vorlage:

Die Stadtvertretung beschließt die 9. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung vom 23.08.2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	2

**zu 4.6 Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00085/2019**

Bemerkungen:

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte und der Verwaltung lagen vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt nachstehende Vorlage:

Die Stadtvertretung beschließt die 5. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung (Stand 23.08.2017) mit reduzierten Straßenreinigungsgebühren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	2

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Idee der Küstenlotterie als Anreiz zur Plastikmüllvermeidung auch in Schweriner Binnengewässern unterstützen
Vorlage: 00059/2019**

Bemerkungen:

Die Bedenken aus der letzten Ausschusssitzung, dass die Küstenlotterie eine Konkurrenz zur Bingo-Umweltlotterie sein könnte, wurde von Frau Ziegler ausgeräumt.

Die Beschlussvorlage wird im Pkt. 4 ergänzt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt nachstehende geänderte Vorlage:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin unterstützt die Idee einer Küstenlotterie für Mecklenburg-Vorpommern und perspektivisch deren Erweiterung auf die Binnenseen des Landes.
2. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin fordert den Landtag auf, im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2020/2021 die haushaltstechnischen Voraussetzungen für die Umsetzung der Idee einer Küsten- und Binnenseelotterie zu schaffen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich im Städte- und Gemeindetag M-V sowie gegenüber der Landesregierung im Sinne der Punkte 1.

und 2. einzusetzen.

4. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung bis zum 31.03.2020 ein Konzept für ein Modellprojekt an den Seen im Schweriner Stadtgebiet vorzulegen und für die Finanzierung gezielt Unternehmenspatenschaften anzustreben. **Darüber hinaus soll er an die Stiftung Neue Umwelthilfe herantreten, um ggf. Fördermittel zu akquirieren.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	3

- zu 5.2 Ausrufung des Klimanotstandes in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00062/2019**

Beschluss:

-zurückgezogen-

- zu 5.3 Schwerin ruft den sogenannten Klimanotstand aus
Vorlage: 00067/2019**

Beschluss:

-zurückgezogen-

- zu 5.4 Klimaschutz in der Landeshauptstadt forcieren
Vorlage: 00071/2019**

Beschluss:

-zurückgezogen-

- zu 5.5 Klimaschutz in der Landeshauptstadt Schwerin**

Bemerkungen:

Die Vorlagen 5.2 Drucksache Nr. 00062/2019, die Vorlage 5.3 Drucksache Nr. 00067/2019 und die Vorlage 5.3 Drucksache Nr. 00071/2019 wurden zurückgezogen, da von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Partei DIE LINKE und der SPD-Fraktion ein neues Diskussionspapier erarbeitet wurde.

Heute lag den Ausschussmitgliedern eine Mehrfraktionelle Fassung zum Thema „Klimaschutz in der Landeshauptstadt Schwerin“ vor. Die beiden Fassungen sollen in den Fraktionen beraten werden und zu einer Vorlage erarbeitet werden.

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Tichel wartet immer noch auf den Sachstandsbericht, wer für das Unglück auf der Freilichtbühne verantwortlich ist.

Herr Müller kritisiert die Abwesenheit der Ordnungsverwaltung in der Ausschusssitzung.

Mit Schreiben vom 14.11.2019 hat Herr Müller gegenüber Herrn Dr. Behr angezeigt, dass es offenbar zu weiteren Verstößen gegen den Baumschutz im Zusammenhang mit den Erschließungsarbeiten im Rahmen des B-Plans Nr. 102 Fokkerwerke Schweriner See kommt.

Herr Müller möchte wissen, auf welcher Grundlage der rote Doppelstockbus, der in Schwerin Stadtrundfahrten anbietet, eine Betriebserlaubnis erhalten hat. Nach seinen Beobachtungen hat dieser nicht einmal eine Plakette.

Frau Ziegler fragt, ob ein Termin mit Frau Jakobi bereits verabredet wurde. Der Sitzungsdienst ist mit Frau Jakobi im Kontakt.

gez. Alina Spiegel

Vorsitzende/r

gez. Gundula Fitzer

Protokollführer/in